

Rechtliche Situation in Blumenau und Schönau: Bahnlärm durch die Hintertür

Das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau Riedbahn-Ost ist in der Vorbereitung.
Sie fragen sich nun bestimmt was hat unser Vorort mit der Riedbahn-Ost zu tun?

Mit den wenigen Hundert Metern Ausbau der Riedbahn-Ost werden die Voraussetzungen für die präferierte Trassenführung der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim geschaffen, die den gesamten Güterzugverkehr der Transversale Rotterdam-Genoa durch das Stadtgebiet Mannheims führen wird.
Es werden laut der Korridorstudie 200 Güterzüge nachts durch ganz Mannheim fahren, alle 2 ½ Minuten einer.

**Was ändert sich mit dem Ausbau der Riedbahn-Ost für Blumenau und Schönau?
Welche Nachteile ergeben sich daraus:**

hohe Lärmbelastung * gesundheitliche Schäden * steigendes Risiko durch gefährlicher Güter .
Wertverlust der Immobilien * Schäden an der Bausubstanz durch die Erschütterungen
Verluste durch sinkende Mieten oder schwer zu vermietende Wohnungen *

Zugzahlen:	2012	20	Züge pro Nacht	2014	31	Züge pro Nacht
	2025	200?	Züge pro Nacht	2050?	300??	Züge pro Nacht

Auch ist es wahrscheinlich, dass die Zuglänge von 600 m auf 1000 m - 1200 m pro Zug erhöht wird.

Im Planfeststellungsverfahren können nach Offenlage Bürger/-innen Einwendungen beim Regierungspräsidium Karlsruhe einreichen



Wichtig!

Die Einwendungsfrist beträgt nur 4 Wochen!

Wer nicht termingerecht in dieser Zeit Einwendungen erhebt, kann später keine Rechte mehr geltend machen, selbst wenn sich die Gesetzeslage später zu seinem Vorteil verändern sollte

Wir unterstützen Sie!!!

Da noch nicht bekannt ist, wann die Offenlage des Verfahrens sein wird und damit die Einwendungsfrist beginnt, ist es besonders wichtig, diese nicht zu verpassen. Diese wird im Amtsblatt der Stadt Mannheim veröffentlicht.

Wir informieren Sie, wenn Sie mögen, über den neuesten Stand des Verfahrens. Dann schreiben Sie einfach an GESBIM@freenet.de. Sie erhalten dann auch Anregungen und Textbausteine für mögliche Einwendungen. Oder melden Sie sich telefonisch bei unseren Mitstreitern Johanna Häfele Tel: 403430 oder Norbert Jäger Tel: 414651.

Wir werden auch rechtzeitig Termine im Hans-Böttcher Haus anbieten, an denen wir Ihnen bei der Formulierung Ihrer Einsprüche helfen werden!

**Ihre Einwendung ist wichtig, sonst können wir keinen Einfluss auf die Planung der Bahn nehmen! Es entstehen keinerlei Kosten für den Einwender!
Eltern haben das Recht für ihre minderjährigen Kinder einzuwenden**

Informieren Sie sich auch unter: www.verband-wohneigentum/se-mannheim-blumenau oder www.gesbim.de



1. Vorsitzender:
2. Vorsitzende:
Kassierer
Schriftführer.

Wolfgang Preuß
Martina Irmischer
Jürgen Migenda
Gerhard Schwebig

Halberstädter Weg 15
Nordhäuser Weg 9
Clausthaler Ring 21
Max-Wintherhalter-Ring 41

68307 Mannheim
68307 Mannheim
68307 Mannheim
68307 Mannheim

0621 - 7887441
0621 - 773382
0621 - 772875
0621 - 783413

wpreuss@freenet.de
martina.irmscher@freenet.de
juergen.migenda@freenet.de
g.schwebig@t-online.de